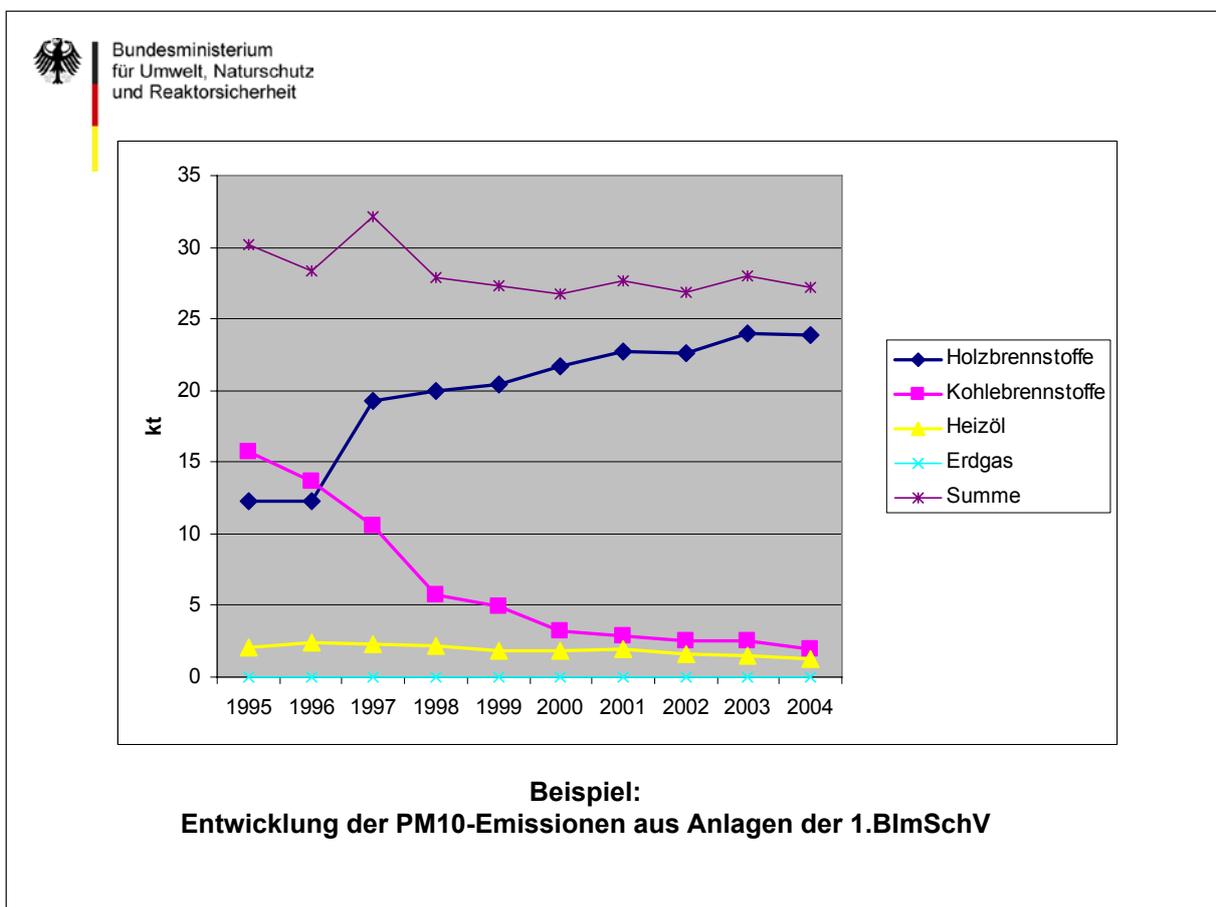


## Novelle 1. BImSchV Anforderungen der neuen 1. BImSchV – Überblick

Hans-Peter Ewens, Bundesumweltministerium Bonn





Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## **Ausgangslage bei Kleinfeuerungsanlagen vor der Novelle**

### **Quellen der Schadstoffbelastung:**

Einzelraumfeuerstätten für feste Brennstoffe (> 50% vor 1988 aufgestellt).  
Neue Einzelraumfeuerstätten mit schlechter Feuerungstechnik.  
Alte Scheitholzfeuerungsanlagen.

### **Regelungsinhalt der 1. BImSchV vor der Novelle:**

Feuerungsanlagen > 15 kW für feste Brennstoffe waren reglementiert.  
Anforderungen stellten Stand der Technik von 1988 dar.  
Typische Einzelraumfeuerstätten (i.d.R. < 15 kW) waren ohne Regelung.  
Regelmäßige Überwachungen nur für mech. beschickte Heizkessel.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## **Inhalt der Novelle**

### **Heizungsanlagen**

- Aufnahme von Getreide als Regelbrennstoff
- Einschränkung der Betreiber auf landwirtschaftliche und artverwandte Unternehmen
- Prüfstandsanforderungen bei Verbrennung von Stroh und Getreide hinsichtlich Dioxine und Stickstoffoxide.
- Zulassung weiterer Brennstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen unter bestimmten Voraussetzungen (z.B. Qualitätsanforderungen an den Brennstoff, Messprogramme)
- Erweiterung des Geltungsbereiches ( $\geq 4$  kW) für neue Anlage und fortschrittliche Anlagentechnik in Abhängigkeit des Brennstoffs.
- Einbau eines Wasser-Wärmespeichers



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

### Grenzwerte für Heizungsanlagen (Betriebswerte)

Bezugssauerstoffgehalt: 13%	Brennstoff gemäß § 3 Abs. 1	Nennwärmeleistung [Kilowatt]	Staub [g/m³]	CO [g/m³]
Stufe 1: Anlagen, die nach Inkrafttreten der Verordnung errichtet werden	Nr. 1 - 3a	≥ 4 - 500	<b>0,09</b>	1,0
		> 500	<b>0,09</b>	0,5
	Nr. 4 - 5	≥ 4 - 500	<b>0,10</b>	1,0
		> 500	<b>0,10</b>	0,5
	Nr. 5a	≥ 4 - 500	<b>0,06</b>	0,8
		> 500	<b>0,06</b>	0,5
	Nr. 6 - 7	≥ 30 - 100	<b>0,10</b>	0,8
		> 100 - 500	<b>0,10</b>	0,5
		> 500	<b>0,10</b>	0,3
	Nr. 8	≥ 4 < 100	<b>0,10</b>	1,0
Stufe 2: Anlagen, die nach dem 31.12.2014 errichtet werden	Nr. 1 - 5a	≥ 4	<b>0,02</b>	0,4
	Nr. 6 - 7	≥ 30 - 500	<b>0,02</b>	0,4
		> 500	<b>0,02</b>	0,3
	Nr. 8	≥ 4 < 100	<b>0,02</b>	0,4



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

### Übergangsregelung für bestehende Heizungsanlagen

Zeitpunkt der Errichtung	Zeitpunkt der Einhaltung der Grenzwerte nach § 5 Abs. 1 Stufe 1
Vor 31.12.1994	01.01.2015
01.01.1995 bis 31.12.2004	01.01.2019
01.01.2005 bis zum Inkrafttreten der Novelle	01.01.2025

Bis zum Zeitpunkt der Einhaltung der Grenzwerte der Stufe 1, müssen Anlagen > 15 kW die Grenzwerte der geltenden 1. BImSchV einhalten



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Einzelraumfeuerungsanlagen

### Erstmalig Anforderungen an Einzelraumfeuerungsanlagen.

- Aufnahme einer Definition.
- Prüfstandsmessungen für alle neuen Anlagen als Typenprüfung.
- Kontrollen im Rahmen der Feuerstättenschau für alle Anlagen (neue und bestehende).



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

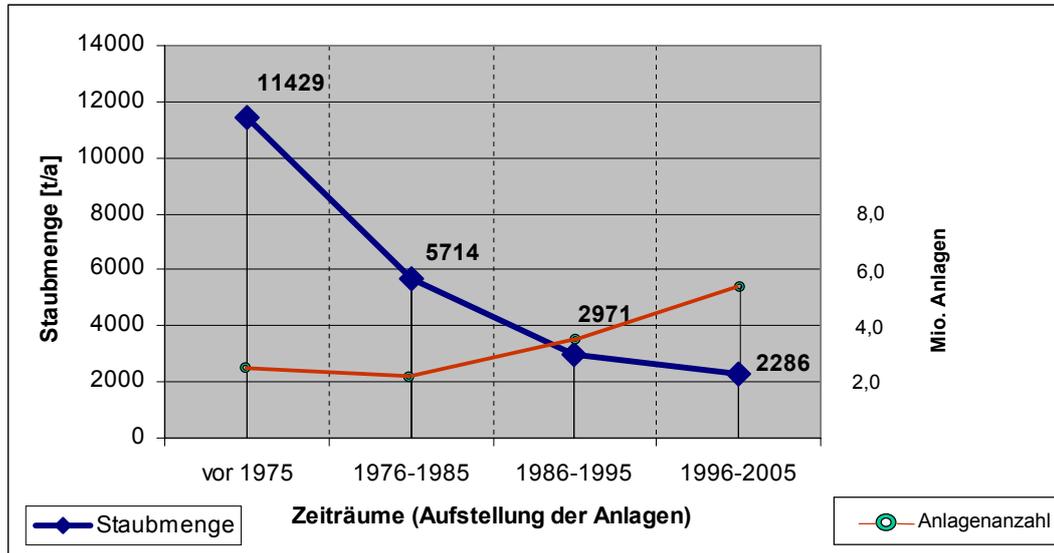
Feuerstättenart	Technische Regeln	Stufe 1: Errichtung nach Inkrafttreten dieser Verordnung		Stufe 2: Errichtung nach dem 31.12.2014		Errichtung nach Inkrafttreten dieser Verordnung]
		CO <sup>1)</sup> [g/m <sup>3</sup> ]	Staub <sup>1)</sup> [g/m <sup>3</sup> ]	CO <sup>1)</sup> [g/m <sup>3</sup> ]	Staub <sup>1)</sup> [g/m <sup>3</sup> ]	
<b>Raumheizer mit Flachfeuerung</b>	<b>EN 13240 Zeitbrand</b>	<b>2,0</b>	<b>0,075</b>	<b>1,25</b>	<b>0,04</b>	<b>73</b>
Raumheizer mit Füllfeuerung	EN 13240 (Dauerbrand)	2,5	0,075	1,25	0,04	70
Speichereinzel-feuerstät- ten	EN 13240	2,0	0,075	1,25	0,04	75
Kamineinsätze (ge-schlos-sene Betriebsweise)	EN 13229	2,0	0,075	1,25	0,04	75
Kachelofeneinsätze mit Flachfeuerung	EN 13229	2,0	0,075	1,25	0,04	80
Kaminöfen für feste Brennstoffe	DIN 18891	2,0	0,075	1,25	0,04	75
Herde	EN 12815, DIN 18880	3,0	0,075	1,5	0,04	70
<b>Pelletöfen ohne Wassertasche</b>	<b>EN 14785</b>	<b>0,40</b>	<b>0,05</b>	<b>0,25</b>	<b>0,03</b>	<b>85</b>
<b>Pelletöfen mit WT</b>	<b>EN 14785</b>	<b>0,40</b>	<b>0,03</b>	<b>0,25</b>	<b>0,02</b>	<b>90</b>

Auszug: Anlage IV: Grenzwerte und Wirkungsgrade für Einzelraumfeuerungsanlagen



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

### Staubmengenanteile aus bestehenden Einzelraumfeuerungsanlagen



Quelle: HKI 2007, eigene Berechnung



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

### Sanierungsregelung (1)

Bestehende Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe, die

150 mg/m<sup>3</sup> Staub und

4 g/m<sup>3</sup> Kohlenmonoxid einhalten oder

eine bauartzugelassene Einrichtung zur Staubreduzierung nachrüsten

**dürfen weiterbetrieben werden**

Ist ein Nachweis nicht möglich, sind Einzelraumfeuerungsanlagen in Abhängigkeit vom Zeitpunkt der Typenprüfung außer Betrieb zu nehmen.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Sanierungsregelung (2)

Die Sanierungsregelungen gelten nicht für

- nicht gewerblich genutzte Herde und Backöfen die ausschließlich der Zubereitung von Speisen dienen mit jeweils einer Nennwärmeleistung unter 15 Kilowatt
- Einzelraumfeuerungsanlagen, die ausschließlich zur Wärmeerzeugung genutzt werden
- Badeöfen,
- offene Kamine,
- sowie für Einzelraumfeuerungsanlagen, die vor dem 01. Januar 1950 hergestellt oder errichtet wurden.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Sanierungsregelung (3)

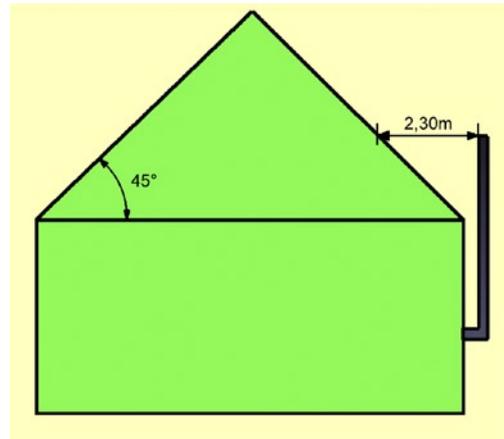
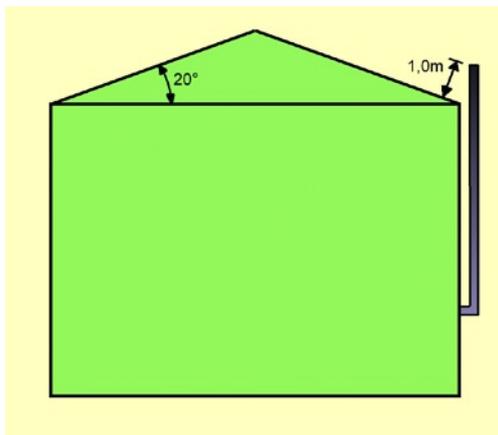
<b>Zeitpunkt der Typenprüfung (lt. Typenschild)</b>	<b>Zeitpunkt der Nachrüstung bzw. Außerbetriebnahme</b>
<b>Vor dem 01.01.1975 oder Jahr der Typenprüfung nicht mehr feststellbar</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>01.01.1975 - 31.12.1984</b>	<b>31.12.2017</b>
<b>01.01.1985 – 31.12.1994</b>	<b>31.12.2020</b>
<b>01.01.1995 bis zum Inkrafttreten der Verordnung</b>	<b>31.12.2024</b>



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Ableitbedingungen

- Einführung von konkreten Ableitbedingungen für Festbrennstoffheizungen (§ 19 Abs. 1)



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## **Verbindung Schornsteinfegerrecht zur 1. BImSchV**

- Überwachungsaufgaben der 1. BImSchV sind explizit im neuen Schornsteinfegerhandwerksrecht als Schornsteinfegerarbeiten ausgewiesen.
- Neuregelung Schornsteinfegerhandwerksrecht
  - Übergang von der Monopolregelung hin zu hoheitlichen Aufgaben und Marktleistungen ab 01.01.2013
  - Hoheitliche Aufgaben ab dem 01.01.2013 u.a.
    - Feuerstättenschau
    - Kehrbuchführung
    - Feuerstättenbescheid
    - Ersatzmaßnahmen



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Verbindung Schornsteinfegerrecht zur 1. BImSchV

- Vollzugsregelungen im Schornsteinfegerhandwerksrecht gelten somit auch für die Schornsteinfegerarbeiten in der 1. BImSchV
- 1. BImSchV ordnet Überwachungsaufgaben den Bezirksschornsteinfegermeistern und den Schornsteinfegern zu.
  - Hintergrund
    - Bedeutung der Aufgaben
    - Durchführung im Rahmen der Feuerstättenschau



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

### Schornsteinfegerarbeiten (Festbrennstoffanlagen)

#### • **Heizungsanlagen**

- Beratungspflicht für Betreiber
- Überwachung neuer Heizungsanlagen  $\geq 4$  kW bei Inbetriebnahme, anschließend alle 2 Jahre,
- Überwachung **bestehender** Heizungsanlagen,
- Überprüfung Holzfeuchte bei erstmaliger Inbetriebnahme und wiederkehrend.

#### • **Einzelraumfeuerungsanlagen**

- Beratungspflicht für Betreiber,
- Überprüfung auf den technischen Zustand bei der Feuerstättenschau für neue und bestehende Anlagen,
- Überprüfung Holzfeuchte bei erstmaliger Inbetriebnahme und wiederkehrend.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

### ***Weitere Änderungen:***

- Verlängerung der Prüfintervalle für Öl- und Gasheizungen auf 3 Jahre für Anlagen die weniger als 12 Jahre betrieben werden bzw. 2 Jahre die über 12 Jahre betrieben werden.
- Senkung der Überwachungspflichtpflicht bei Öl- und Gasheizungen von 11 kW auf 4 kW.
- Erweiterung der Ableitbedingungen (Schornsteinhöhen).

## Neue Überwachungs- und Beratungstätigkeiten der Schornsteinfeger aus der Novelle der 1. BImSchV

Herbert Wazula, Landesinnungsverband des Bayer. Kaminkehrerhandwerks

 <p><b>LIV</b> Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks</p> 	<h3>Was ist neu?</h3> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Abstände von Abgasmündungen</b></li><li>• <b>Typprüfung bei Einzelfeuerstätten</b></li><li>• <b>Betreiberberatung</b></li><li>• <b>Begutachtung Feuerstätte</b></li><li>• <b>Feuchtemessung</b></li><li>• <b>Grenzwerte – Anwendungsgrenzen - Übergangsregelungen</b></li></ul>
<p>Anforderungen der neuen 1. BImSchV</p>	<p>2</p>

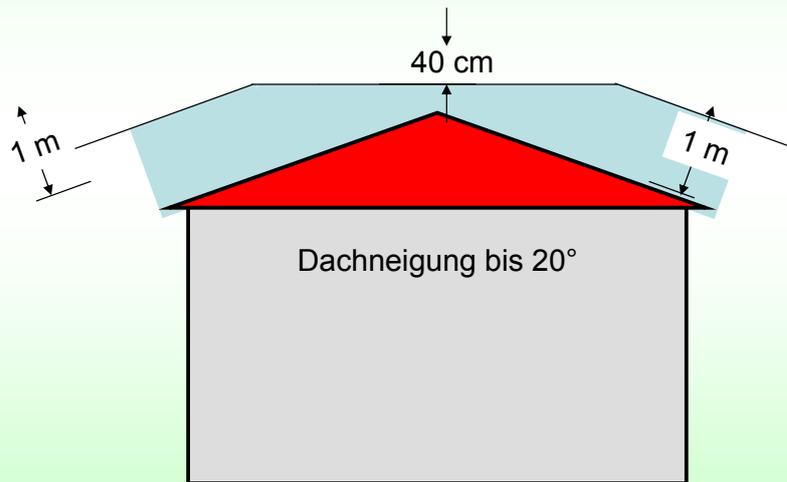


**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

### Unzulässige Bereiche für Schornsteinmündungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 der neuen 1. BImSchV



3

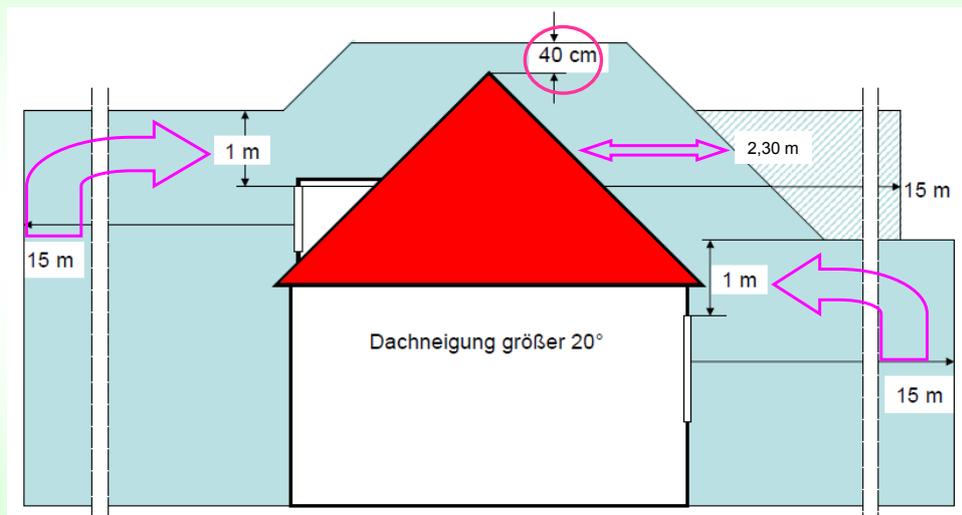


**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

### Unzulässige Bereiche für Schornsteinmündungen nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 und 2 der neuen 1. BImSchV



Vor Inbetriebnahme zu prüfen!

Auch bei einer wesentlichen Änderung oder Erneuerung der Feuerstätte

4

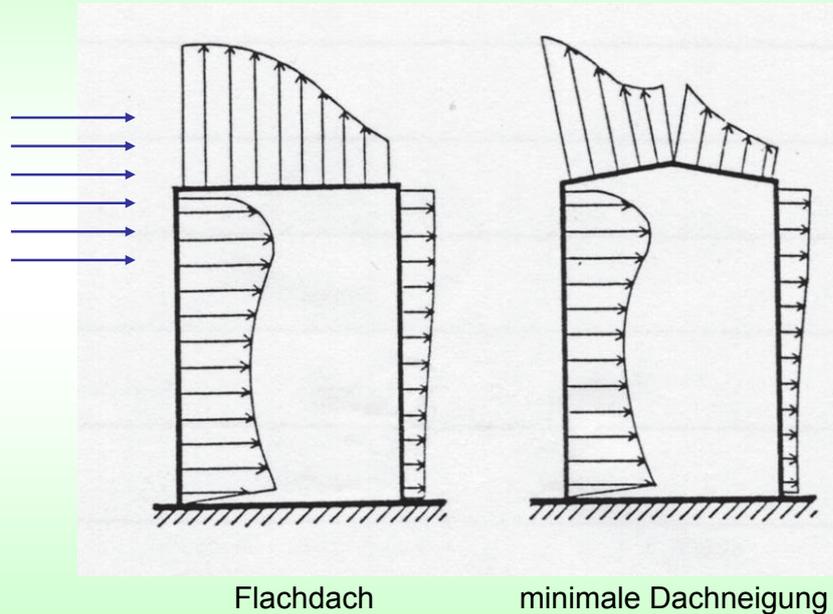


**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Staudruck in Abhängigkeit der Dachform



5

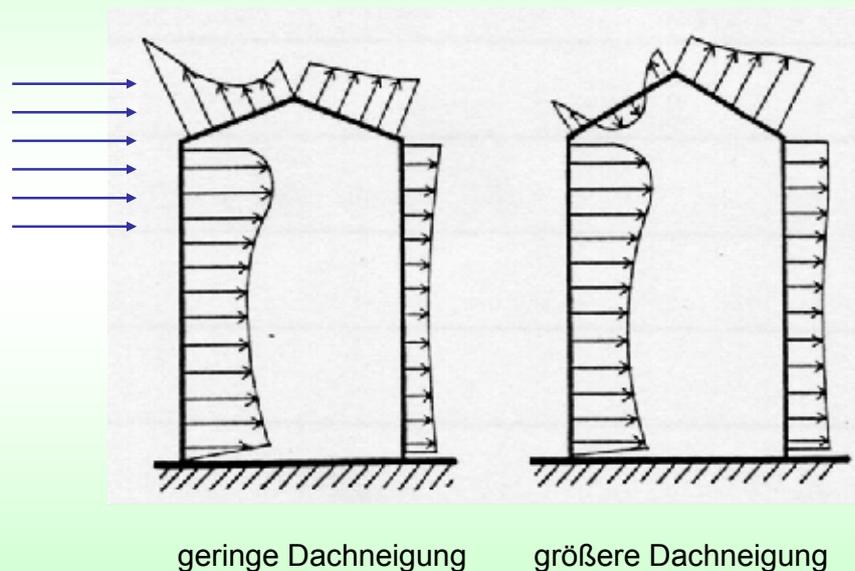


**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Staudruck in Abhängigkeit der Dachform



6



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



Anforderungen der neuen 1. BImSchV

## Typprüfung bei Einzelfeuerstätten

1. Emissionsgrenzwerte und Mindestwirkungsgrade für Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe (Anforderungen bei der Typprüfung)

Feuerstättenart	Technische Regeln	Stufe 1: Errichtung ab dem 22. März 2010		Stufe 2: Errichtung nach dem 31. Dezember 2014		Mindestwirkungsgrad [%]
		CO [g/m <sup>3</sup> ]	Staub [g/m <sup>3</sup> ]	CO [g/m <sup>3</sup> ]	Staub [g/m <sup>3</sup> ]	
<b>ab 22.03.2010</b>						
Raumheizer mit Flachfeuerung	DIN EN 13240 (Ausgabe Oktober 2005) Zeitbrand	2,0	0,075	1,25	0,04	73
Raumheizer mit Füllfeuerung	DIN EN 13240 (Ausgabe Oktober 2005) Dauerbrand	2,5	0,075	1,25	0,04	70
Speichereinzelfeuerstätten	DIN EN 15250/A1 (Ausgabe Juni 2007)	2,0	0,075	1,25	0,04	75
Kamineinsätze (geschlossene Betriebsweise)	DIN EN 13229 (Ausgabe Oktober 2005)	2,0	0,075	1,25	0,04	75
Kachelofeneinsätze mit Flachfeuerung	DIN EN 13229/A1 (Ausgabe Oktober 2005)	2,0	0,075	1,25	0,04	80
Kachelofeneinsätze mit Füllfeuerung	DIN EN 13229/A1 (Ausgabe Oktober 2005)	2,5	0,075	1,25	0,04	80
Herde	DIN EN 12815 (Ausgabe September 2005)	3,0	0,075	1,50	0,04	70
Heizungsherde	DIN EN 12815 (Ausgabe September 2005)	3,5	0,075	1,50	0,04	75
Pelletöfen ohne Wassertasche	DIN EN 14785 (Ausgabe September 2006)	0,40	0,05	0,25	0,03	85
Pelletöfen mit Wassertasche	DIN EN 14785 (Ausgabe September 2006)	0,40	0,03	0,25	0,02	90

7



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



Anforderungen der neuen 1. BImSchV

## Typprüfung bei Einzelfeuerstätten

1. Emissionsgrenzwerte und Mindestwirkungsgrade für Einzelraumfeuerungsanlagen für feste Brennstoffe (Anforderungen bei der Typprüfung)

Feuerstättenart	Technische Regeln	Stufe 1: Errichtung ab dem 22. März 2010		Stufe 2: Errichtung nach dem 31. Dezember 2014		Mindestwirkungsgrad [%]
		CO [g/m <sup>3</sup> ]	Staub [g/m <sup>3</sup> ]	CO [g/m <sup>3</sup> ]	Staub [g/m <sup>3</sup> ]	
<b>ab 01.01.2015</b>						
Raumheizer mit Flachfeuerung	DIN EN 13240 (Ausgabe Oktober 2005) Zeitbrand	2,0	0,075	1,25	0,04	73
Raumheizer mit Füllfeuerung	DIN EN 13240 (Ausgabe Oktober 2005) Dauerbrand	2,5	0,075	1,25	0,04	70
Speichereinzelfeuerstätten	DIN EN 15250/A1 (Ausgabe Juni 2007)	2,0	0,075	1,25	0,04	75
Kamineinsätze (geschlossene Betriebsweise)	DIN EN 13229 (Ausgabe Oktober 2005)	2,0	0,075	1,25	0,04	75
Kachelofeneinsätze mit Flachfeuerung	DIN EN 13229/A1 (Ausgabe Oktober 2005)	2,0	0,075	1,25	0,04	80
Kachelofeneinsätze mit Füllfeuerung	DIN EN 13229/A1 (Ausgabe Oktober 2005)	2,5	0,075	1,25	0,04	80
Herde	DIN EN 12815 (Ausgabe September 2005)	3,0	0,075	1,50	0,04	70
Heizungsherde	DIN EN 12815 (Ausgabe September 2005)	3,5	0,075	1,50	0,04	75
Pelletöfen ohne Wassertasche	DIN EN 14785 (Ausgabe September 2006)	0,40	0,05	0,25	0,03	85
Pelletöfen mit Wassertasche	DIN EN 14785 (Ausgabe September 2006)	0,40	0,03	0,25	0,02	90

8



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



Anforderungen der neuen 1. BImSchV

# Typprüfung bei Einzelfeuerstätten



LEDA WERK GMBH & CO.KG  
GRONINGER STRASSE 10  
D - 26789 LEER  
TELEFON +49 491 6099-0  
TELEFAX +49 491 6099-290  
www.leda.de · info@www.leda.de



Gesellschaft für Konformitätsbewertung mbH



## HERSTELLERERKLÄRUNG für Einzelfeueranlagen für feste Brennstoffe

gem. § 4, Abs. 3 1. BImSchV vom 26.01.2010

Raumheizer: **LEDA ANTIGUA H**

### Wir bestätigen auf Grundlage der Typprüfung

nach **DIN EN 13240**  
vom **28.01.2009**  
mit der Prüfberichtsnummer **FSPS-Wa 1812-EN**  
durch die zertifizierte, unabhängige Prüfstelle **RWE Power AG**  
Feuerstättenprüfstelle  
Dürener Str.92  
D - 50226 Frechen

das die Anforderungen an die Emissionsgrenzwerte und den Mindestwirkungsgrad gemäß BImSchV und DINplus eingehalten werden.

### Eingehaltene Grenzwerte:

Kohlenmonoxid (CO): max. 1,5 g/m<sup>3</sup><sub>N</sub>  
Staub: max. 0,04 g/m<sup>3</sup><sub>N</sub>  
Wirkungsgrad: min. 80 %

Leer, den 25.02.2010

*S. Müller*

Dipl.-Ing. Sven Müller, Leitung Werkprüfstelle

## ZERTIFIKAT

Der Firma

**Leda Werk GmbH & Co. KG**  
Groninger Straße 10  
26789 Leer

wird für das Produkt

**Raumheizer (Kaminöfen) für feste Brennstoffe**

vom Typ

**ANTIGUA H**

die Konformität mit

**DIN EN 13240:2005-10**

**Zertifizierungsprogramm DIN plus Raumheizer für feste Brennstoffe mit schadstoffarmer Verbrennung (Stand: 2008-06)**

bestätigt und das Nutzungsrecht für das Zeichen



in Verbindung mit der unten genannten Registernummer erteilt.

Registernummer: **P 09 BK 101**

Dieses Zertifikat ist gültig bis 2014-01-31.



Weitere Angaben siehe Anhang  
DIN CERTCO Gesellschaft für  
Konformitätsbewertung mbH  
Albinstraße 66, 12113 Berlin

2009-03-24

Dipl.-Ing. Dipl.-Wl.-Ing. Sören Scholz  
- Leiter der Zertifizierungsstelle -

*S. Scholz*

Registernummer Antigua H 110114 - pers. Aufh. Geschäftsbereich: Otto Brackhoff GmbH, Leer - 100-680-04 1112102876 - Geschäftsführer Dipl.-Ing. Dipl.-Wl.-Ing. Sören Scholz

9



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



Anforderungen der neuen 1. BImSchV

# Typprüfung bei Einzelfeuerstätten

## Wir bestätigen auf Grundlage der Typprüfung

nach **DIN EN 13240**  
vom **28.01.2009**  
mit der Prüfberichtsnummer **FSPS-Wa 1812-EN**

		Stufe 1:		Stufe 2:		Mindestwirkungsgrad [%]
		Errichtung ab dem 22. März 2010	Errichtung nach dem 31. Dezember 2014	Errichtung ab dem 22. März 2010	Errichtung nach dem 31. Dezember 2014	
Feuerstättenart	Technische Regeln	CO [g/m <sup>3</sup> ]	Staub [g/m <sup>3</sup> ]	CO [g/m <sup>3</sup> ]	Staub [g/m <sup>3</sup> ]	
Raumheizer mit Flachfeuerung	DIN EN 13240 (Ausgabe Oktober 2005) Zeitbrand	2,0	0,075	1,25	0,04	73

### Eingehaltene Grenzwerte:

Kohlenmonoxid (CO): max. 1,5 g/m<sup>3</sup><sub>N</sub>  
Staub: max. 0,04 g/m<sup>3</sup><sub>N</sub>  
Wirkungsgrad: min. 80 %

Leer, den 25.02.2010

*S. Müller*

Dipl.-Ing. Sven Müller, Leitung Werkprüfstelle

10



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## 1. BImSchV

### § 4 Allgemeine Anforderungen

(8) Der **Betreiber** einer handbeschickten Feuerungsanlage für feste Brennstoffe hat sich nach der **Errichtung oder nach einem Betreiberwechsel** innerhalb **eines Jahres** hinsichtlich der

11



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

1. sachgerechten Bedienung der Feuerungsanlage,
2. der ordnungsgemäßen Lagerung des Brennstoffs
3. sowie der Besonderheiten beim Umgang mit festen Brennstoffen
  - von einem(r) **Schornsteinfeger(in)** im Zusammenhang mit anderen Schornsteinfegerarbeiten **beraten zu lassen.**

12



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Beratungspflicht für bestehende handbeschickte Anlagen § 25 Abs. 4 (Heizungsanlagen)

Der Betreiber einer **bestehenden handbeschickten Feuerungsanlage** für feste Brennstoffe muss sich bis einschließlich **31. Dezember 2014** nach § 4 Absatz 8 von einer Schornsteinfegerin oder einem Schornsteinfeger beraten lassen.

13



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Beratungspflicht für bestehende handbeschickte Anlagen § 26 Abs. 7 (Einzelraumfeuerungsanlagen)

Der Betreiber einer **bestehenden handbeschickten Einzelraumfeuerungsanlage** für feste Brennstoffe muss sich bis einschließlich **31. Dezember 2014** nach § 4 Absatz 8 durch eine Schornsteinfegerin oder einen Schornsteinfeger im Zusammenhang mit anderen Schornsteinfegerarbeiten beraten lassen.

14



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Beratungsinhalte

### 1. sachgerechte Bedienung

1.1 Bedienungsanleitung  
beachten

1.2 Verbrennungsabläufe

1.3 Anheizen

1.4 Nachlegen

1.5 Betrieb

15

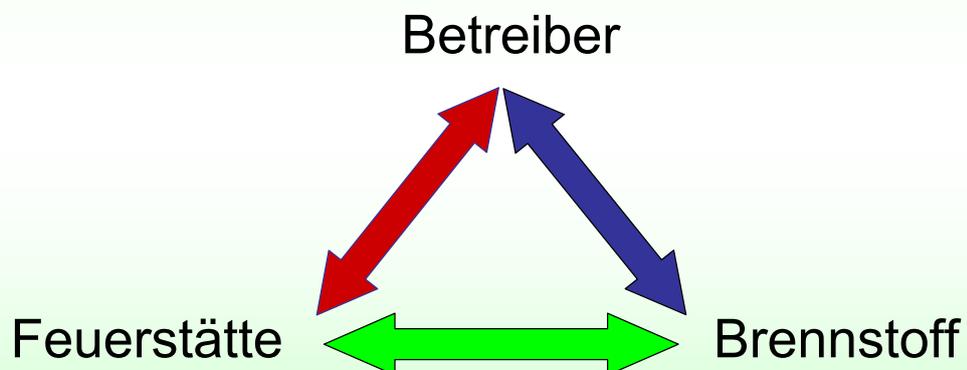


**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

Voraussetzungen für eine emissionsarme  
und effiziente Verbrennung ist das  
Zusammenspiel von



16



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

	www.LEDA.de
Typ: <b>BRILLANT H2 W</b>	
DIN EN 13229:2005-10	2007
Einsatz mit Wasserenwärmung	Serien Nr.: A- xxxxxx
Allg. bauaufsichtliche Zulassung: Z-43.11-177	
VKF Zulassungs Nummer (Schweiz): No Z 12724	
Diese Zeitbrandfeuerstätte ist für die Mehrfachbelegung des Schornsteines geeignet.	
Verwendbare Brennstoffe:	Scheltholz und Holzbrikett
Brennbare Anbautelle: Mindestwärmedämmung zur/zum:	
- Rückwand 100 mm	- Selterwand 100 mm
- Decke 100 mm	- Boden 40 mm
Nennwärmeleistung gesamt	15,0 kW
Wasserleistung:	7,5 kW
Luftleistung:	7,5 kW
CO-Emissionen bei 13% O <sub>2</sub>	max. 1500 mg/m <sup>3</sup> <sub>N</sub>
Staub-Emissionen bei 13% O <sub>2</sub>	max. 75 mg/m <sup>3</sup> <sub>N</sub>
Abgastemperatur	230 °C
Energieeffizienz	min. 80 %
Zulässiger Betriebsdruck	2,5 bar
<b>BEDIENUNGSANLEITUNG BEACHTEN!</b>	

Herstellerangaben  
beachten

Zulässige Brennstoffe

Errichtung und Betrieb

17



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



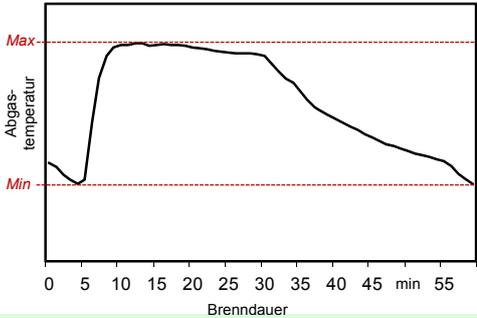
Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

# 1. sachgerechte Bedienung









18

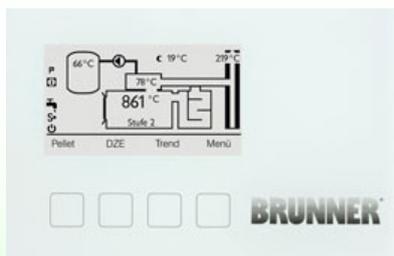


**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



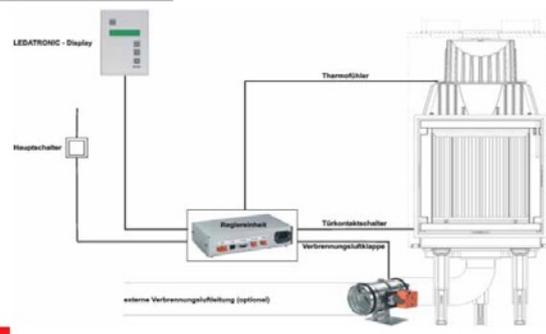
Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

Elektronische Ofensteuerungen erobern langsam den Markt. Mittels Sensorik (z.B. über die Abgastemperatur) wird die Luftzufuhr gesteuert um einen Fehlbetrieb auszuschließen.



### LEDATRONIC

Systemdarstellung mit dem LEDA Heizkamin MAGMA



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



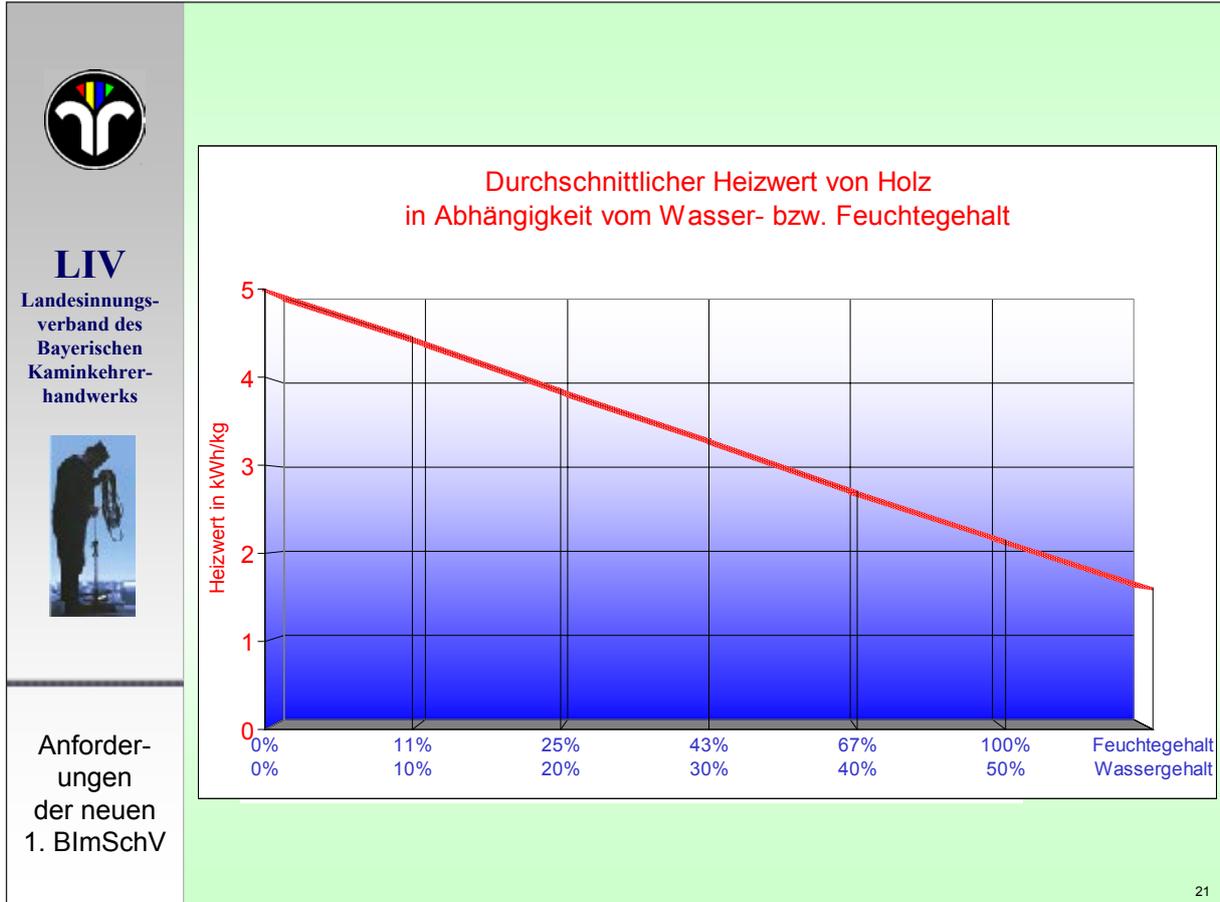
Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## 2. Ordnungsgemäße Brennstofflagerung

2.1 Brennstoffaufbereitung

2.2 Trocknungszeiten

2.3 Brennstofflagerung



- 

**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## 3. Besonderheiten im Umgang mit festen Brennstoffen

  - 3.1 Nachbarschaftsbeschwerden
  - 3.2 Feuerstättenreinigung
  - 3.3 Wartung
  - 3.4 Brennstoffmissbrauch
  - 3.5 Aschenentsorgung
- 22



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Überprüfung gem. §14

bei Neuanlagen innerhalb 4 Wochen

### § 4 Allgemeine Anforderungen

(1) Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe dürfen nur betrieben werden, wenn sie sich in einem **ordnungsgemäßen technischen Zustand** befinden.

23



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Überprüfung gem. §15

Im Bestand im Zuge der Messungen bzw. bei ERF im Zuge der Feuerstättenschau

Sie dürfen nur mit Brennstoffen nach § 3 Absatz 1 betrieben werden, für deren Einsatz sie nach Angaben des **Herstellers geeignet** sind.

**Errichtung und Betrieb** haben sich nach den **Vorgaben des Herstellers zu richten**.

24



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



## Zustand der Feuerstätte außen

Standsicherheit	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Thermische oder mechanische Einwirkungen	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Türverschluss in Ordnung	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Dichtheit Füll-/Aschetüre	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Dichtheit Sichtscheibe	<input type="checkbox"/>

✓ in Ordnung   
 ✗ nicht in Ordnung   
 = nicht zutreffend

Anforderungen der neuen 1. BImSchV

25



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



## Zustand der Feuerstätte innen

Befestigung Sichtscheibe	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Innendichtungen Füll-/Aschetüre	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Rost bzw. Feuerbock	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Brennkammer-/Einbauten	<input checked="checked" type="checkbox"/>
Umlenkungen	<input checked="checked" type="checkbox"/>

Anforderungen der neuen 1. BImSchV

26



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Technische Bestandteile

Verbrennungsluftregler	<input checked="" type="checkbox"/>
Drosselklappe	<input checked="" type="checkbox"/>
Verbindungsstück	<input checked="" type="checkbox"/>
mech. Brennstoffzufuhr	<input type="checkbox"/>

27



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Technische Bestandteile

Pellet-/Hackgutbehälter	<input type="checkbox"/>
Verbrennungsluftgebläse	<input type="checkbox"/>
Zusatzwärmetauscher	<input checked="" type="checkbox"/>
Ascheaustragung	<input type="checkbox"/>

28



**LIV**  
Landesinnungsverband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



## Brennstofflagerung

Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

im Freien	<input checked="" type="checkbox"/>	überdacht	<input checked="" type="checkbox"/>
im Gebäude	<input checked="" type="checkbox"/>	Menge	<u>12 Ster</u>
regengeschützt			<input checked="" type="checkbox"/>
Brennstoff gespalten			<input checked="" type="checkbox"/>
Brennstoff luftumströmt			<input checked="" type="checkbox"/>
Bodenfreiheit			<input checked="" type="checkbox"/>
Reihenabstand			<input checked="" type="checkbox"/>

29



**LIV**  
Landesinnungsverband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



## Brennstofflager

Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

Scheitholz	<input checked="" type="checkbox"/>	Pellets	<input type="checkbox"/>
Holzbriketts	<input checked="" type="checkbox"/>	Hackgut	<input type="checkbox"/>
Braunkohle	<input type="checkbox"/>	Br. 6 + 7	<input type="checkbox"/>
Br. 8 + 13	<input type="checkbox"/>	Sonstige	<input type="checkbox"/>
Laubholz	<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Buche</u>	
Nadelholz	<input checked="" type="checkbox"/>	<u>Fichte, Kiefer</u>	
naturbelassen	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

30



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



## Brennstoffe

Sorte/Körnung: Scheitholz

Scheitlänge

bis 25 cm	<input checked="" type="checkbox"/>	26 – 33 cm	<input type="checkbox"/>
34 bis 50 cm	<input type="checkbox"/>	51 – 100 cm	<input type="checkbox"/>

Durchmesser

in Ordnung	<input checked="" type="checkbox"/>	zu klobig	<input type="checkbox"/>
zu kleinstückig	<input type="checkbox"/>	Br. zulässig	<input checked="" type="checkbox"/>

Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

31



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



## Feuchtemessung

Feuchtegehalt

Messung 1	22,3 %
Messung 2	20,5 %
Messung 3	21,3 %
Mittelwert	22,4 %

< 25%    ja      nein

Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

32



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Feuchtemessung



33



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforder-  
ungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Feuchtemessung



Messung quer zur Faser

34



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Bestehende Einzelraumfeuerungsanlage

Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters ...		Betreiber/Aufstellungsort der Anlage: ...		
		Gebäudeteil: ...		
<b>Protokoll</b>				
über die Überprüfung und Beratung an einer Feuerungsanlage für feste Brennstoffe gemäß der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)				
Begehung am: wegen <input type="checkbox"/> Feuerstättenschau <input type="checkbox"/> Betreiberwechsel <input type="checkbox"/>				
Feuerstätte: Hersteller, Typ, Herstell-Nr.	Datum auf dem Typenschild	Datum der Herstellung/Errichtung	Nennwärmeleistung kW	
Feuerstättenbauart	Beschickungsart	Art der Anlage	CE – DIN (EN)	
Zulässige Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 (Nr.)			Bedienungsanleitung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Emissionsgrenzwerte:</b>	Staubgehalt g/m <sup>3</sup>	CO-Gehalt g/m <sup>3</sup>	Wirkungsgrad %	
<b>Staubabscheider:</b>	Hersteller:	Zulassungsnummer:	Einbauort:	
Baujahr:	bis 31.12.1974 oder nicht erkennbar	01.01.1975 bis 31.12.1984	01.01.1985 bis 31.12.1994	01.01.1995 bis 21.03.2010
<b>Außerbetriebnahme oder Nachrüstung bis</b>	<input type="checkbox"/> 31.12.2014	<input type="checkbox"/> 31.12.2017	<input type="checkbox"/> 31.12.2020	<input type="checkbox"/> 31.12.2024
<b>Überprüfungsergebnis gemäß 1. BImSchV</b> ( – in Ordnung, X = mangelhaft, – = nicht zutreffend):				
Aufstellraum:				
Raum geeignet:		Ablufteinrichtungen	Verbrennungsluftversorgung	
<b>Zustand der Feuerstätte:</b>				
Außen		Türverschluss	Dichtheit Füll-/Ascheraumtür	
Dichtheit Sichtscheibe		Innendichtungen	Rost	
Brennkammer-/Einbauten		Verbrennungsluftregler	Umlenkungen	
Verbindungsstück		Drosselklappe	Standsicherheit	
<b>Brennstofflagerung:</b>		Ort: <input type="checkbox"/> im Freien <input type="checkbox"/> im Gebäude	Lagermenge:	
Brennstoff gespalten		überdacht	Luftumström	
regengeschützt		Bodenfreiheit	Reihenabstand	
<b>Brennstoff:</b>				
Art	<input type="checkbox"/> Scheitholz <input type="checkbox"/> Pellets <input type="checkbox"/> Holzbriketts <input type="checkbox"/> Hackgut			
Zustand	<input type="checkbox"/> Braunkohlenbriketts <input type="checkbox"/> Brennstoffe 6 und 7 <input type="checkbox"/> Brennstoff 8 und 13 <input type="checkbox"/> Sonstige:			
	<input type="checkbox"/> naturbelassen <input type="checkbox"/> Laubholz <input type="checkbox"/> Nadelholz			
Scheitelänge	<input type="checkbox"/> bis 25 cm <input type="checkbox"/> 26 bis 33 cm <input type="checkbox"/> 34 bis 50 cm <input type="checkbox"/> 51 bis 100 cm			
Durchmesser	<input type="checkbox"/> in Ordnung <input type="checkbox"/> zu klein <input type="checkbox"/> zu kleinstückig <input type="checkbox"/> Verwendung zulässig			
Feuchtigkeithalt (Scheitholz)	Messung 1 %	Messung 2 %	Messung 3 % Mittelwert %	
<b>Beratung gemäß 1. BImSchV bezüglich</b> ( – erfolgt):				
Verbrennungsabläufe		Anheizen	Nachlegen	
Brennstoffaufbereitung		Trocknungszeiten	Lagerung	
Feuerstättenreinigung		Wartung	Brennstoffmissbrauch	
			Betrieb	
			Umgang mit festen Br.	
			Ascheentsorgung	
Bemerkungen:				
Datum		Unterschrift		

35



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Aufnahmeprotokoll bestehende Einzelraumfeuerungsanlage

Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters ...		Betreiber/Aufstellungsort der Anlage: ...		
		Gebäudeteil: ...		
<b>Protokoll</b>				
über die Überprüfung und Beratung an einer Feuerungsanlage für feste Brennstoffe gemäß der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)				
Begehung am: wegen <input type="checkbox"/> Feuerstättenschau <input type="checkbox"/> Betreiberwechsel <input type="checkbox"/>				
Feuerstätte: Hersteller, Typ, Herstell-Nr.	Datum auf dem Typenschild	Datum der Herstellung/Errichtung	Nennwärmeleistung kW	
Feuerstättenbauart	Beschickungsart	Art der Anlage	CE – DIN (EN)	
Zulässige Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 (Nr.)			Bedienungsanleitung <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Emissionsgrenzwerte:</b>	Staubgehalt g/m <sup>3</sup>	CO-Gehalt g/m <sup>3</sup>	Wirkungsgrad %	
<b>Staubabscheider:</b>	Hersteller:	Zulassungsnummer:	Einbauort:	
Baujahr:	bis 31.12.1974 oder nicht erkennbar	01.01.1975 bis 31.12.1984	01.01.1985 bis 31.12.1994	01.01.1995 bis 21.03.2010
<b>Außerbetriebnahme oder Nachrüstung bis</b>	<input type="checkbox"/> 31.12.2014	<input type="checkbox"/> 31.12.2017	<input type="checkbox"/> 31.12.2020	<input type="checkbox"/> 31.12.2024

36



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



## Aufnahmeprotokoll bestehende Einzelraumfeuerungsanlage

<b>Überprüfungsergebnis gemäß 1. BImSchV</b> ( = in Ordnung, X = mangelhaft, – = nicht zutreffend):				
<b>Aufstellraum:</b>				
Raum geeignet:		Ablufteinrichtungen		Verbrennungsluftversorgung
<b>Zustand der Feuerstätte:</b>				
Außen		Türverschluss		Dichtheit Füll-/Ascheraumtür
Dichtheit Sichtscheibe		Innendichtungen		Rost
Brennkammer-/Einbauten		Verbrennungsluftregler		Umlenkungen
Verbindungsstück		Drosselklappe		Standicherheit
<b>Brennstofflagerung:</b>	Ort:	<input type="checkbox"/> im Freien <input type="checkbox"/> im Gebäude	Lagermenge:	
Brennstoff gespalten		überdacht		luftumströmt
regengeschützt		Bodenfreiheit		Reihenabstand
<b>Brennstoff:</b>				
Art/ Zustand	<input type="checkbox"/> Scheitholz	<input type="checkbox"/> Pellets	<input type="checkbox"/> Holzbriketts	<input type="checkbox"/> Hackgut
	<input type="checkbox"/> Braunkohlenbriketts	<input type="checkbox"/> Brennstoffe 6 und 7	<input type="checkbox"/> Brennstoff 8 und 13	<input type="checkbox"/> Sonstige:
	<input type="checkbox"/> naturbelassen	<input type="checkbox"/> Laubholz	<input type="checkbox"/> Nadelholz	
Scheitlänge	<input type="checkbox"/> bis 25 cm	<input type="checkbox"/> 26 bis 33 cm	<input type="checkbox"/> 34 bis 50 cm	<input type="checkbox"/> 51 bis 100 cm
Durchmesser	<input type="checkbox"/> in Ordnung	<input type="checkbox"/> zu klobig	<input type="checkbox"/> zu kleinstückig	<input type="checkbox"/> Verwendung zulässig
Feuchtegehalt (Scheitholz)	Messung 1	Messung 2	Messung 3	Mittelwert
	%	%	%	%
<b>Beratung gemäß 1. BImSchV bezüglich</b> ( = erfolgt):				
Verbrennungsabläufe		Anheizen		Nachlegen
Brennstoffaufbereitung		Trocknungszeiten		Lagerung
Feuerstättenreinigung		Wartung		Brennstoffmissbrauch
				Ascheentsorgung
Datum		Unterschrift		
		Bemerkungen:		

Anforderungen der neuen 1. BImSchV

37



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



**Wichtige Hinweise:**

- **Verbrennungsabläufe:**  
Phasen des Verbrennungsablaufs: Trocknung – Entgasung – Vergasung – Verbrennung, endotherme und exotherme Vorgänge, oberer und unterer Abbrand.
- **Anheizen:**  
Rost säubern, Luftklappen öffnen, Brennstoff einschichten und Anzündmaterial verwenden, wenn möglich von oben her anfeuern, Kerzeneffekt, Anzündhilfen verwenden (z. B. Wachs getränkte Holzwolkenäuel), in der Feuerstätte sollen sehr schnell hohe Temperaturen erreicht werden.
- **Nachlegen:**  
Max. Brennstoffaufgabemenge beachten, Brennstofffeuchte beachten, kein Kleinholz oder zu klobige Stücke für das Fortheizen verwenden, Holzscheite mit gespaltenen Seite auf die Glut legen, nach Möglichkeit keine Rundlinge verwenden, ggf. auf Abstand zu Schamottierung oder Einbauten achten.
- **Betrieb:**  
Leistung nicht mit Brennstoffmenge regeln, keinen Dauerbetrieb durch Drosselung erwirken, Regeleingriffe nach Anheizen und im Ausbrandstadium, Herstellerangaben beachten, Rostöffnungen sollten immer durch Glut oder Brennstoff bedeckt sein, Fehlbetrieb führt zu Rauchgasbelastigungen und schlechteren Wirkungsgrad mit stärkeren Ablagerungen in der Feuerstätte und in der Abgasanlage - Nachbarschaftsbelästigungen.
- **Brennstoffaufbereitung:**  
Brennstoffstückigkeit auf Feuerstätte ausrichten, große Scheite im Zweifel spalten, grobe Stücke sind bei der Verbrennung problematischer als kleinere Teile, Rundlinge nach Möglichkeit mind. einmal spalten.
- **Trocknungszeiten:**  
Weichholz kann bei günstigen Bedingungen bereits nach einer Sommertrocknung eingesetzt werden, Hartholz ggf. zwei Sommerperioden zur Trocknung, Trocknungszeit von der Holzlänge abhängig, gespaltenes Holz trocknet ebenfalls schneller, Holz ist hygroskopisch.
- **Lagerung:**  
Im Freien am besten südseitig, abgedeckt, luftig und von Regen und Erdfeuchte geschützt, Abstände zwischen Gebäudewand oder Stapelreihen beachten, Einbringung nur trocken ins Gebäude, Holz kann an ungünstigen Lagerorten wieder Feuchte aufnehmen.
- **Umgang mit festen Brennstoffen:**  
Nur naturbelassenes Holz verwenden, auf Verschmutzungen und Kontaminationen achten, Abbruchholz und nicht zweifelsfreies Einwegpalettenholz nicht verwenden, auf Pelletklasse achten, Industriepellets nicht für Hausbrand.
- **Feuerstättenreinigung:**  
Aschekasten regelmäßig entleeren, Rostöffnungen frei halten, Rauchrohr- und Feuerstättenreinigung periodisch nach Bedarf, Sauberkeit der Lufterlässe und Zuführungskanäle überprüfen und ggf. Reinigen.
- **Wartung:**  
Funktion der Verbrennungsluftregelung überprüfen, mechanisch Roste auf Gängigkeit überprüfen, beschädigte Brennkammereinbauten bei Bedarf sanieren oder austauschen, Dichtungen bei Bedarf ergänzen oder erneuern, Funktion von vorhandenen Drosselklappen prüfen, vorhandene Feuerungsregler überprüfen (Automatiköfen):  
*Müll im Ofen – ist Gift im Garten!*
- **Brennstoffmissbrauch:**  
Nur geeigneten und zulässigen Brennstoff verwenden, keine Presslinge aus Papier, Kartonagen oder Rinde verwenden, keine Abfälle oder Müll verbrennen:  
*Müll im Ofen – ist Gift im Garten!*
- **Ascheentsorgung:**  
Aschekasten vor Anheizen auf Füllstand prüfen und bei Bedarf leeren, Asche nicht in den Garten sondern ggf. nach Zwischenlagerung in einem nichtbrennbaren Behälter in den Hausmüllgeben. Asche enthält meist erhöhte Konzentrationen an Schadstoffen.

Rückseite

Anforderungen der neuen 1. BImSchV

38



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

Bestehende Einzelraumfeuerungsanlage

Anschritt und Reg.-Nr. des Schornsteinfegerbetriebes ...	Datum: ...
<input checked="" type="checkbox"/> Überprüfung nach § 15 Abs. 2 <input checked="" type="checkbox"/> Feststellung nach § 26 Abs. 5 <input type="checkbox"/> Wiederholungs-Überprüfung nach § 15 Abs. 5 <input checked="" type="checkbox"/> Beratung nach § 26 Abs. 7	
Ausfertigung für den ...	
Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters ...	
Betreiber/Aufstellungsort der Anlage: ... Gebäudeteil: ...	
<b>Bescheinigung</b>	
über das Ergebnis der Überprüfung, Feststellung und Beratung an einer Feuerungsanlage für feste Brennstoffe gemäß der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)	
Feuerstätte: Hersteller, Typ, Herstell-Nr. <b>Ofenbauer, HO1, 19710010</b>	Datum auf dem Typenschild <b>1971</b>
Feuerstättenbauart <b>Raumheizer</b>	Datum der Herstellung oder Errichtung <b>7,5</b> kW
Beschickungsart <b>handbeschickt</b>	Art der Anlage <b>Einzelraumfeuerungsanlage</b>
Eingesetzte Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 (Nr.) <b>Braunkohlenbriketts (2), Scheitholz (4)</b>	
Ordnungsgemäßer technischer Zustand der Feuerungsanlage (§ 4 Abs. 1):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verwendete Brennstoffe nach Herstellerangabe geeignet (§ 4 Abs. 1):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input checked="" type="checkbox"/> Das Ergebnis entspricht der Verordnung. <input type="checkbox"/> Das Ergebnis entspricht <b>nicht</b> der Verordnung, weil ...  <input type="checkbox"/> Die Mängel sind zu beseitigen. Danach ist bis zum ..... eine Wiederholungsüberprüfung erforderlich. Geben Sie mir bitte Nachricht, sobald diese erfolgen kann (§ 15 Abs. 5). <input type="checkbox"/> Prüfstandsmessbescheinigung des Herstellers liegt vor (§ 26 Abs. 1) <input type="checkbox"/> Messung durch eine Schornsteinfegerin oder Schornsteinfeger positiv (§ 26 Abs. 1) <input type="checkbox"/> Nachrüstung der Einrichtung zur Reduzierung der Staubemissionen ist erfolgt (§ 26 Abs. 2) <input type="checkbox"/> Anlage ohne Nachrüstverpflichtung (§ 26 Abs. 3) <input checked="" type="checkbox"/> Außerbetriebnahme oder Nachrüstung erforderlich bis (§ 26 Abs. 2) <b>31.12.2014</b> <input type="checkbox"/> Nachrüstung erforderlich bis (§ 26 Abs. 4)	
Beratung wurde in folgenden Punkten durchgeführt (§ 4 Abs. 8, für handbeschickte Feuerungsanlagen):	<input checked="" type="checkbox"/> Feuchtegehalt im Brennstoff wurde gemessen (§ 3 Abs. 3):
<input checked="" type="checkbox"/> Sachgerechte Bedienung der Feuerungsanlage	Mittelwert: <b>20</b> %
<input checked="" type="checkbox"/> Ordnungsgemäße Lagerung des Brennstoffes	Sofern der Feuchtegehalt 25 % oder mehr beträgt, ist der Brennstoff vor der Verwendung nachzutrocknen.
<input checked="" type="checkbox"/> Besonderheiten beim Umgang mit festen Brennstoffen	
Bemerkungen:	
Datum	Unterschrift des Schornsteinfegers
Diese Bescheinigung ist fristgerecht an den/die Bezirks-schornsteinfegermeister/-meisterin zu senden (§ 20 Abs. 2) <input type="checkbox"/> durch den Betreiber <input type="checkbox"/> durch den Schornsteinfegerbetrieb.	

39



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Bescheinigung Einzelraumfeuerungsanlage

Anschritt und Reg.-Nr. des Schornsteinfegerbetriebes ...	Datum: ...
<input checked="" type="checkbox"/> Überprüfung nach § 15 Abs. 2 <input checked="" type="checkbox"/> Feststellung nach § 26 Abs. 5 <input type="checkbox"/> Wiederholungs-Überprüfung nach § 15 Abs. 5 <input checked="" type="checkbox"/> Beratung nach § 26 Abs. 7	
Ausfertigung für den ...	
Name und Anschrift des Eigentümers/Verwalters ...	
Betreiber/Aufstellungsort der Anlage: ... Gebäudeteil: ...	
<b>Bescheinigung</b>	
über das Ergebnis der Überprüfung, Feststellung und Beratung an einer Feuerungsanlage für feste Brennstoffe gemäß der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionschutzgesetzes (Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV vom 26. Januar 2010, BGBl. I S. 38)	
Feuerstätte: Hersteller, Typ, Herstell-Nr. <b>Ofenbauer, HO1, 19710010</b>	Datum auf dem Typenschild <b>1971</b>
Feuerstättenbauart <b>Raumheizer</b>	Datum der Herstellung oder Errichtung <b>7,5</b> kW
Beschickungsart <b>handbeschickt</b>	Art der Anlage <b>Einzelraumfeuerungsanlage</b>
Eingesetzte Brennstoffe nach § 3 Absatz 1 (Nr.) <b>Braunkohlenbriketts (2), Scheitholz (4)</b>	
Ordnungsgemäßer technischer Zustand der Feuerungsanlage (§ 4 Abs. 1):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Verwendete Brennstoffe nach Herstellerangabe geeignet (§ 4 Abs. 1):	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

40





**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Aufnahmeprotokoll neue Einzelraumfeuerungsanlage

<b>Überprüfungsergebnis gemäß 1. BImSchV</b> ( = in Ordnung, X = mangelhaft, - = nicht zutreffend):				
<b>Aufstellraum:</b>				
Raum geeignet:	Ablufteinrichtungen	Verbrennungsluftversorgung		
<b>Zustand der Feuerstätte:</b>				
Außen	Türverschluss	Dichtheit Füll- /Ascheraumtür		
Dichtheit Sichtscheibe	Innendichtungen	Rost		
Brennkammer-/Einbauten	Verbrennungsluftregler	Umlenkungen		
Verbindungsstück	Drosselklappe	Standsicherheit		
<b>Brennstofflagerung:</b>	Ort: <input type="checkbox"/> im Freien <input type="checkbox"/> im Gebäude	Lagermenge:		
Brennstoff gespalten	überdacht	luftumströmt		
regengeschützt	Bodenfreiheit	Reihenabstand		
<b>Brennstoff:</b>				
Art/ Zustand	<input type="checkbox"/> Scheitholz	<input type="checkbox"/> Pellets	<input type="checkbox"/> Holzbriketts	<input type="checkbox"/> Hackgut
	<input type="checkbox"/> Braunkohlenbriketts	<input type="checkbox"/> Brennstoffe 6 und 7	<input type="checkbox"/> Brennstoff 8 und 13	<input type="checkbox"/> Sonstige:
	<input type="checkbox"/> naturbelassen	<input type="checkbox"/> Laubholz	<input type="checkbox"/> Nadelholz	
Scheitlänge	<input type="checkbox"/> bis 25 cm	<input type="checkbox"/> 26 bis 33 cm	<input type="checkbox"/> 34 bis 50 cm	<input type="checkbox"/> 51 bis 100 cm
Durchmesser	<input type="checkbox"/> in Ordnung	<input type="checkbox"/> zu klobig	<input type="checkbox"/> zu kleinstückig	<input type="checkbox"/> Verwendung zulässig
Feuchtegehalt (Scheitholz)	Messung 1	Messung 2	Messung 3	Mittelwert
	%	%	%	%
<b>Beratung gemäß 1. BImSchV bezüglich</b> ( = erfolgt):				
Verbrennungsabläufe	Anheizen	Nachlegen	Betrieb	
Brennstoffaufbereitung	Trocknungszeiten	Lagerung	Umgang mit festen Br.	
Feuerstättenreinigung	Wartung	Brennstoffmissbrauch	Ascheentsorgung	
Datum _____		Unterschrift _____		
Bemerkungen:				

43



**LIV**  
Landesinnungs-  
verband des  
Bayerischen  
Kaminkehrer-  
handwerks



Anforderungen  
der neuen  
1. BImSchV

## Übergangsregelungen

§ 25

### Übergangsregelung für Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe, ausgenommen Einzelraumfeuerungsanlagen

(1) Bestehende Feuerungsanlagen, ausgenommen Einzelraumfeuerungsanlagen, für feste Brennstoffe dürfen nur weiterbetrieben werden, wenn die Grenzwerte der Stufe 1 des § 5 Absatz 1 Satz 1 in Abhängigkeit vom Zeitpunkt ihrer Errichtung ab folgenden Zeitpunkten eingehalten werden:

Zeitpunkt der Errichtung	Zeitpunkt der Einhaltung der Grenzwerte der Stufe 1 des § 5 Absatz 1
bis einschließlich 31. Dezember 1994	1. Januar 2015
vom 1. Januar 1995 bis einschließlich 31. Dezember 2004	1. Januar 2019
vom 1. Januar 2005 bis einschließlich 21. März 2010	1. Januar 2025

44

# Feste Brennstoffe

## Anlagen im Bestand



NwL	Brennstoff	Zeitpunkt der Errichtung	Einhaltung der Grenzwerte	Wiederkehrende Messung	Grenzwerte
$\geq 4$ - <u>15</u> <u>kW</u>	1 – 5 a 8 und 13 nur automatische Beschickung	- 31.12.1994 - 31.12.2004 - 21.03.2010	01.01.2015 01.01.2019 01.01.2025	in jedem zweiten Kalenderjahr ab Übergang	<b>Stufe I</b>

geeignete Messgeräte

# Feste Brennstoffe

## Anlagen im Bestand

### handbeschickte Anlagen



NwL	Brennstoff	Zeitpunkt der Errichtung	Einhaltung der <b>Stufe I</b>	Wiederkehrende Messung	Grenzwerte
$> 15$ <u>kW</u>	1 – 5a 8 und 13 nur automatische Beschickung	vor Inkrafttreten der Verordnung	01.01.2015 01.01.2019 01.01.2025	in jedem zweiten Kalenderjahr nach erster Messung	<b>§ 25 (2)</b> Geeignete Messgeräte

Bis zur Einhaltung der Stufe I gelten die Übergangsregelungen nach § 25 Abs. 2 (= Status Quo) - Messung erfolgt bis 31.12.2011

# Feste Brennstoffe

## Anlagen im Bestand

### automatisch beschickte Anlagen

### und Anlagen für Brennstoffe 6 und 7 auch handbeschickte Anlagen



NwL	Brennstoff	Zeitpunkt der Errichtung	Einhaltung der Stufe I	Wiederkehrende Messung	Grenzwerte
> <u>15 kW</u>	1 – 8 und 13	vor Inkrafttreten der Verordnung	01.01.2015 01.01.2019 01.01.2025	in jedem zweiten Kalenderjahr	§ 25 (2)

Bis zur Einhaltung der Stufe I gelten die Übergangsregelungen nach § 25 Abs. 2 (= Status Quo)

### Übersicht über die Messungen an Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe gemäß 1. BImSchV vom 26.01.2010

Reg.-Nr. 2.8.2.5/VT/2010-03-18

Anlagen art	Nennwärmeleistung	Brennstoff	Zeitpunkt der Errichtung	Erstmessung	Wiederkehrende Messung (alle 2 Jahre)	Grenzwerte
hand beschickte Anlagen	≥ 4 ≤ 15 kW	1 – 5a	bis 1994	-	ab 2015	Stufe 1
			1995 bis 2004		ab 2019	
			2005 bis 21.03.2010		ab 2025	
			22.03.2010 bis 2014 bzw. 2016*	ab 6 Monate nach Bekanntgabe geeigneter Messtechnik	ab 2015 bzw. 2017*	Stufe 2
			ab 2015 bzw. 2017*			
	> 15 kW		bis 1994	erledigt	ab 6 Monate nach Bekanntgabe geeigneter Messtechnik	bis 2014 alte, ab 2015 Stufe 1
			1995 - 2004			bis 2018 alte, ab 2019 Stufe 1
			2005 – 21.03.2010			bis 2024 alte, ab 2025 Stufe 1
			ab 22.03.2010			Stufe 1
			ab 01.01.2015 bzw. 01.01.2017		Stufe 2	

mechanisch beschickte Anlagen	$\geq 4 \leq 15$ kW	1 – 5a sowie 8 und 13	bis 1994	-	ab 2015	Stufe 1
			1995 bis 2004		ab 2019	
			2005 bis 21.03.2010		ab 2025	
			22.03.2010 bis 2014 bzw. 2016*	ab 6 Monate nach Bekanntgabe geeigneter Messtechnik	ab 6 Monate nach Bekanntgabe geeigneter Messtechnik	
			ab 2015 bzw. 2017*			
	bis 1994		erledigt	ab 22.03.2010	bis 2014 alte, ab 2015 Stufe 1	
	1995 - 2004				bis 2018 alte, ab 2019 Stufe 1	
	2005 bis 21.03.2010				bis 2024 alte, ab 2025 Stufe 1	
	ab 22.03.2010 bis 31.12.2014 bzw. 31.12.2016*				Stufe 1	
	ab 2015 bzw. 2017*				Stufe 2	

hand und mechanisch beschickte Anlagen	$\geq 30$ $\leq 50$ kW	6 und 7	22.03.2010 bis 2014	ab 22.03.2010	ab 6 Monate nach Bekanntgabe geeigneter Messtechnik	Stufe 1
			ab 2015			Stufe 2
	bis 1994		erledigt	ab 22.03.2010	bis 2014 alte, ab 2015 Stufe 1	
	1995 - 2004				bis 2018 alte, ab 2019 Stufe 1	
	2005 – 21.03.2010				bis 2024 alte, ab 2025 Stufe 1	
	$> 50$ kW		ab 22.03.2010 bis 31.12.2014*	ab 22.03.2010	Stufe 1	
			ab 01.01.2015*		Stufe 2	



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



Anforderungen der neuen 1. BImSchV

## Übergangsregelungen EFS

Datum auf dem Typschild	Zeitpunkt der Nachrüstung oder Außerbetriebnahme
bis einschließlich 31. Dezember 1974 oder Datum nicht mehr feststellbar	31. Dezember 2014
1. Januar 1975 bis 31. Dezember 1984	31. Dezember 2017
1. Januar 1985 bis 31. Dezember 1994	31. Dezember 2020
1. Januar 1995 bis einschließlich 21. März 2010	31. Dezember 2024

51



**LIV**  
Landesinnungsverband des Bayerischen Kaminkehrerhandwerks



Anforderungen der neuen 1. BImSchV

## Negativliste

### OLSBERG Kaminöfen - Einhaltung der 1. BImSchV

✓ 1. BImSchV wird erfüllt	✗ Keine Messwerte vorhanden
---------------------------	-----------------------------

Bei Geräten, für die keine Messwerte vorhanden sind, muss die Einhaltung der 1. BImSchV durch Prüfung vor Ort erbracht werden oder das Gerät mit einer Einrichtung zur Reduzierung der Staubemission nachgerüstet werden oder bis zu dem aufgeführten Datum außer Betrieb genommen werden.

Modell	Art.Nr.	Leistung	Norm	Prüfjahr	Deutschland BImSchV 1. Stufe	Zeitpunkt der Prüfung vor Ort, Nachrüstung oder Außerbetriebnahme
Agando	23/338	8,0 kW	EN 13240	2003	✓	Bestandsschutz
Agando Compact	23/339	8,0 kW	EN 13240	2003	✓	Bestandsschutz
Alegro	41/027	7,0 kW	DIN 18891	1995	✗	31.12.2024
Alid	23/496	6,0 kW	EN 13240	2009	✓	Bestandsschutz
Alstedt	23/308	8,0 kW	DIN 18891	2002	✓	Bestandsschutz
Alta	11/618	8,0 kW	DIN 18891	1995	✗	31.12.2024
Amrum	23/229	9,0 kW	DIN 18891	1999	✗	31.12.2024
Antuco	23/546	6,0 kW	EN 13240	2008	✓	Bestandsschutz
Arcade	41/047	7,0 kW	DIN 18891	1995	✗	31.12.2024
Arendal	11/029	7,0 kW	DIN 18891	1995	✗	31.12.2024
Barolo	41/017	7,0 kW	DIN 18891	1995	✗	31.12.2024
Basel	11/088	8,0 kW	DIN 18891	1987	✗	31.12.2020
Bemina	23/408	8,0 kW	EN 13240	2006	✓	Bestandsschutz
Bergen	11/068	8,0 kW	DIN 18891	1994	✗	31.12.2020
Bodo	23/178	8,0 kW	DIN 18891	1999	✗	31.12.2024

52